

Weihnachtschaos mal 5

Von Joe-Jonas-Fan

Kapitel 3: Unsicherheit und Elternprobleme

3.Kapitel

Bei Naina (Chris' Freundin) zu Hause:

Chris ist gerade angekommen.

Chris: „Hallo Süße!“

Naina: „Hi Chris, wie bist du an meinem Vater vorbeigekommen?“

Chris: „Tja, ich bin eben gut!“

Naina's Vater(von unten): „Naina, ist jemand bei dir?“

Naina: „Niemand Dad!“

Naina schaute Chris böse an.

Chris(stotternde): „Na ja... ich hab mich eben reingeschlichen.“

Naina(schreiend): „Chris, wie konntest du nur?!“

Naina's Vater: „Naina, ist dieser Chris wieder bei dir? Ich komme mal hoch um nach dem Rechten zu sehen.“

Naina: „Los Chris, versteck dich!“

Vater(kommt zur Tür herein): „Hier versteckt sich niemand!!!“

Chris(erschrocken): „Oh Herr... Malhotra, was... machen sie denn hier?!“

Vater: „Chris, ich wohne hier, wenn du es vergessen hast. Ach ja und ich bin ein fürsorglicher Vater, der bei deinem Anblick ganz schön sauer wird.“

Chris: „Auf Wiedersehen, Herr Malhotra! Tschüss Schatz!“

Naina: „OK, Tschau Baby!“

Chris küsste Naina Abschied auf die Wange und ging.

Naina: „Dad, musste das sein?!“

Vater: „Ja! Naina, du bist meine Tochter und erst 17 Jahre!“

Naina: „Dad, ich glaubs nicht, lass mich bitte einfach in Ruhe!“

Bei Pavan zu Hause:

Vince kam gerade vorbei.

Vince: „Guten Abend, Frau Chopra!“

Pavan's Mutter: „Hallo Vince, Pavan ist in ihrem Zimmer.“

Vince: „Danke!“

Pavan's Mutter: „Hast du schon deinen Ranzen gepackt?“

Vince: „Alles schon fertig!“

In Pavan's Zimmer:

Es klopfte.

Pavan(liest gerade ein Buch): „Herein!“

Vince: „Ich bin's mein Hase!“

Pavan(legt das Buch weg): „Hi Vince, wo warst du heute?“

Vince: „Das ist mein Geheimnis!“

Pavan(denkend): „Der hat mir doch wohl kein Geschenk gekauft?“

Vince: „He Wirbelwind, ist irgendwas?“

Pavan(holt tief Luft): „Hast du... eine... Andere?“

Vince: „Warum? Weil ich heute nichts mit dir unternommen hab?“

Pavan: „Du warst heute in der Schule so komisch und da dachte ich...“

Vince(hielt ihr den Mund zu): „Und da dachtest du, dass ich dir fremdgehe? Stimmst?“

Pavan: „Na ja... ich weiß nicht!“

Vince(gespielte Enttäuschung): „Was denkst du nur von mir? Ich bin doch kein Casanova!“

Pavan: „Es tut mir Leid, sowas werde ich nie wieder denken, OK!“

Vince: „Wirklich nicht?! Versprich es mir!“

Pavan: „Ich verspreche es!“

Vince küsste Pavan leidenschaftlich und legt sie unter sich.

Pavan's Mutter(von unten): „Pavan, Vince, kommt ihr abendessen? Es gibt Gemüsefladen mit Jogurt.“

Pavan(kichernd): „Wir sind gleich da!“

Vince: „Mist so nah, ich war so kurz davor!“

Pavan(streicht Vince zärtlich durchs Haar): „Mach dir nichts draus, das wird schon, OK!“

Vince(enttäuscht): „Ja, wird schon! Alles klar!“

Pavan: „Setz dich nicht unter Druck! Chris hat Probleme des wegen!“

Vince: „Woher... Chris setzt mich nicht unter Druck!“

Pavan: „Warum habt ihr Probleme, wenn ihr es noch nicht gemacht habt?! Ich bin froh, dass wir es noch nicht gemacht haben, weil ich mich noch nicht bereit fühle.“

Vince: „Oh tut mir Leid! Ich liebe dich und werde auf dich warten!“

Pavan: „Deswegen liebe ich dich! Los komm mit, ich habe Hunger!“

Die beiden aßen Abendbrot und danach ging Vince nach Hause.

In der gemeinsamen Wohnung von Jay und Elena:

Elena ist Jay's Freundin und die beiden wohnen seit Anfang des Schuljahres zusammen.

Jay: „He Baby, wo warst du heute?“

Elena: „Ich war ein bisschen mit Naina shoppen.“

Jay: „Und alles bekommen, was du wolltest?“

Elena: „Ja, kann man sagen. Was hast du heute so gemacht?“

Jay: „Ich war mit den Jungs ein bisschen auf dem Weihnachtsmarkt!“

Elena: „Habt mal wieder Vince geärgert oder?“

Jay: „Nö, wie kommst du darauf?“

Elena: „Weil Pavan mich angerufen hat, dass Vince sich ein wenig unter Druck gesetzt fühlt.“

Jay: „Wegen was denn?“

Elena: „Ich soll dir sagen, dass du mit den Jungs sprechen sollst, dass ihr ihn nicht immer darüber reden sollt, wer es schon getan hat und wie oft ihr es tut.“

Jay: „Lässt Pavan den Armen nicht ran?“

Elena: „Pavan würde ja, aber wenn Vince so unter Druck steht, hat sie viel zu viel

Angst davor.“

Jay: „Ach unsere kleine Pavan, sie ist noch so unsicher gegenüber der Sachen, süß nicht?!“

Elena: „Ja, unsere Sweetie!“

Jay: „Freust du dich schon auf Weihnachten? Ich schon!“

Elena: „Ich freue mich auch schon darauf.“

Jay: „Hm... unsere Eltern sind doch cool oder?!“

Elena: „Ja, stimmt! Ist doch toll, dass sie uns auch finanziell unterstützen, oder?!“

Jay: „Ja, das ist echt genial, Baby!“

Jay küsste Elena leidenschaftlich und es wurde immer leidenschaftlicher.